



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

Daten

4. November Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis
Politisches Nachtgebet in der Kapuzinerkirche Glis
Thema: Vertrauen – im Wirbelsturm unserer Zeit?
Referent: Dr. Heinrich Erpen, Psychiater, Visp
→ [Link Flyer](#)
5. November Fachstelle Katechese
Methoden-Börse: Warmup-Spiele für Kinder und Jugendliche
Leitung: Gabrijela Odermatt
5. November Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis
Theologischer Frühschoppen
Thema: Die Offenbarung des Johannes –
Geheimsprache und Rätsel
Referent: Stefan Dominik Furrer, Theologe/Historiker,
Visp → [Link Flyer](#)
7. November Fachstelle Ehe und Familie
Als Paar wachsen miteinander aneinander
Referentin: Annette Cina → [Link Flyer](#)
12. November Bildungshaus St. Jodern
Kurs für Lektorinnen und Lektoren
Leitung: Engelbert Reul, Daniel Leiggener → [Link Flyer](#)
15. und 29. November Fachstelle Ehe und Familie
Was uns als Paar stark macht. Zwei Abende für Paare
Leitung: Martin Blatter, Emmy Brantschen → [Link Flyer](#)
16. November Fachstelle Katechese
Quizz-Apps wie Forms und Co im Unterricht spielerisch einsetzen
Leitung: Elmar Biffiger
- 19./20. November Schweizerisches Katholisches Bibelwerk Oberwallis
Zeit mit der Bibel – Buch der Psalmen
Referent: Thomas Jenelten, Theologe/Seelsorger
→ [Link Flyer](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

- | | |
|------------------|---|
| 3. Dezember | Bildungshaus St. Jodern
Kommunionhelfer*innenkurs
Leitung: Daniel Leiggener
→ Link Flyer |
| 17./18. Dezember | Ranftreffen |
| 18. Dezember | Fachstelle Katechese
Feier zum Empfang des Friedenslichtes
Pfarrkirche Visp |

2023

- | | |
|---------------------|---|
| 28. Januar | Prävention und Intervention von Grenzverletzungen und sexuellen Übergriffen im kirchlichen Kontext
Veranstaltung für Mitarbeitende im kirchlichen Dienst |
| 13. bis 15. Februar | diözesaner Weiterbildungskurs für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen |
| 19./20. März | 24 Stunden für die Priester im Hospiz auf dem Simplonpass |
| 6. April | Chrisammesse in Sitten |
| 17. April | Priestertag in Sitten
Referent: Mgr. Martin Krebs, apostolischer Nuntius in Bern |

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

Kirche Schweiz

Tag der Menschenrechte



INTERNATIONALER
MENSCHENRECHTSTAG

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) bittet uns auf den Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2022 hinzuweisen. Die AGCK wird von Generalvikar Pierre-Yves Maillard präsiert. Wir laden alle Pfarreien und Gemeinschaften ein in den liturgischen Feiern am 10. Dezember 2022 auf diesen Tag hinzuweisen. Impulse für eine Feier finden sie unter folgendem Link.

[→ \(LINK Text AGCK\)](#)

Seit 1950 wird der Menschenrechtstag jedes Jahr am 10. Dezember begangen. An diesem Tag wurde 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte proklamiert. In den letzten zwanzig Jahren haben die drei Landeskirchen – Römisch-katholische, Christkatholische und Evangelisch-reformierte Kirchen in der Schweiz – eine gemeinsame Erklärung zum internationalen Menschenrechtstag am 10. Dezember veröffentlicht. Ende 2021 haben sie diese Aufgabe an die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH) übergeben, um die ökumenische Reichweite des Textes zu erweitern.

Lehrgang für kirchliches Umweltmanagement



oeku Kirchen für die Umwelt lädt 2023 zu einem Lehrgang für kirchliches Umweltmanagement ein. Ganz im Sinne der Enzyklika Laudato si' sind Pfarreien und Gemeinschaften eingeladen sich zu fragen, wie wir als Christinnen und Christen einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten können. Zum Lehrgang eingeladen sind Seelsorgende aber auch Menschen, die in der Pfarrei professionell oder ehrenamtlich in verschiedenen Aufgaben mitarbeiten.

[Link zum Flyer](#)

50 Jahre Universität Bethlehem



Die Schweizer Bischofskonferenz empfiehlt eine freiwillige Kollekte für die Universität Bethlehem, die 2023 ihr 50jähriges Bestehen feiern kann. Das Schreiben des Vereins zur Förderung der Bethlehem Universität erläutert das Anliegen.

Wir weisen darauf hin, dass eine allfällige Kollekte nicht als Alternative zum Opfer für das Kinderspital Bethlehem verstanden werden darf. Das Opfer für das Kinderspital in den Gottesdiensten am Weihnachtsabend ist verbindlich in allen Pfarreien aufzunehmen.

[Schreiben von ABU](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

Bistum

Beihilfe zum Suizid in Institutionen und Einrichtungen

Der Seelsorgerat des Bistums Sitten versammelte sich am 29. Oktober 2022 zu seinem jährlichen Kongress in der Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig. In Anwesenheit von Bischof Jean-Marie Lovey wurde über das kirchliche Leben im Oberwallis informiert. Zur Sprache kam auch die kantonale Abstimmung vom 27. November 2022 über das 'Gesetz über die Palliative Care und die Rahmenbedingungen für Beihilfe zum Suizid in Institutionen und Einrichtungen'

Franz Schmid, Präsident der Stiftung Martinsheim in Visp legte dar, warum ein Komitee mit dem Namen Pro Liberty das Gesetz ablehnt. Pro Liberty widersetzte sich nicht dem assistierten Suizid in Institutionen, sondern einem Gesetz, das die Institutionen zwingt, den assistierten Suizid zuzulassen. Pflicht sei keine Wahl.

Urban Eyer, Heimleiter des Alters- und Pflegeheims Santa Rita Ried-Brig, erwähnte wie schwierig es für Mitarbeitende sei, einen Suizid zuzulassen. Man setze sich in den Heimen für das Leben und für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner ein und tue das mit einem grossen persönlichen Engagement. Eine Verpflichtung zur Beihilfe zum Suizid lehnt Eyer ab.

Bischof Jean-Marie Lovey erwähnte im Blick auf Allerheiligen und Allerseelen die Nähe von Leben und Tod, die untrennbar zusammengehören. Er zeigte auf, wie die Liebe Gottes dem Menschen die Freiheit schenke das Leben bis zu seinem natürlichen Ende zu gestalten. Christinnen und Christen zeigen sich gerade in schweren Zeiten solidarisch und schützen das Leben.

In einer abschliessenden Runde zeigten sich viele der Anwesenden dankbar für die klare Haltung der drei Referenten. Niemand bestreitet individuelle Rechte des einzelnen Menschen. Die Freiheit des einzelnen soll aber nicht zu einer Verpflichtung für die Institutionen werden.

[LINK: Beitrag von Bischof Jean-Marie Lovey](#)

Jugendseelsorge

Nach der Demission von Diakon Damian Pfammatter ist die Fachstelle Jugendseelsorge nach wie vor unbesetzt. Das soll nicht dahingehend interpretiert werden, dass die Fachstelle nicht neu besetzt werden soll. Die Bistumsleitung sucht nach Möglichkeiten für die Zukunft der Jugendseelsorge auf überpfarreallicher Ebene. Wir verweisen an dieser Stelle auf zwei Themen:



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

Ranftreffen

Am 17./18. Dezember 2022 findet das jährliche Ranfttreffen statt. Dieser Anlass wird seit vielen Jahren von Jungwacht Blauring Schweiz organisiert. Am Ranfttreffen sind Jugendliche ab 15 Jahren mit ihren Begleitpersonen zu Fuss unterwegs nach Flüeli-Ranft. Von Sarnen oder Sachseln machen sie sich in Gruppen auf den Weg. An verschiedenen Stationen setzen sie sich in Gruppendiskussionen und Ateliers spielerisch mit dem Motto auseinander. Der Höhepunkt des Ranfttreffens ist die gemeinsame Feier in der Ranftschlucht, bei der sich die insgesamt über 1'000 Teilnehmenden versammeln.

Das Ranfttreffen 2022 steht unter dem Motto «Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt». Wir laden alle Pfarreien ein Jugendliche für eine Teilnahme zu motivieren. Die Reise nach Flüeli Ranft lässt sich leicht mit dem Zug organisieren. Im Idealfall begleitet eine erwachsenen Person die Jugendgruppen zum Treffen.

Die [Anmeldeformulare](#) sind bis am 1. Dezember geöffnet. Genauere Informationen finden sich auch unter: <https://www.jubla.ch/aktuelles/projekte/ranfttreffen>

Für Begleitpersonen, die sich schon vor dem Treffen mit dem Thema auseinandersetzen wollen, findet am Mittwoch, 30. November 2022 von 19.15 bis 20.30 ein online-Treffen statt. [Online](#)



Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Im Sommer 2023 findet in Lissabon der nächste Weltjugendtag statt. Die Hauptwoche ist geplant in der Zeit vom 31. Juli bis 6. August 2023. Informationen finden sich unter www.wjt.ch.

In den verschiedenen Regionen der Schweiz werden sogenannte Goes-Gruppen gebildet, welche die Reise nach Lissabon schon im Vorfeld vorbereiten. Die Bistumsleitung bittet Pfarreien und Seelsorgeregionen, die mit ihren Jugendlichen eine Reise nach Lissabon planen, ihre Kontaktdaten zu melden. So wird es möglich sein, dass alle interessierten Jugendlichen sich vor dem Weltjugendtag kennenlernen können.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

Wenn hunderttausende Jugendliche aus aller Welt zusammen Gottesdienst feiern, singen und miteinander beten; über Gott und die Welt diskutieren und miteinander den Glauben entdecken; Spass haben und dabei die Freundschaft untereinander und zu Gott ganz neu vertiefen – das ist der Weltjugendtag. Ein Jugendtreffen der ganz besonderen Art.

Alle Pfarreien sind eingeladen für diesen Grossanlass Werbung zu machen und die Teilnahme von Jugendlichen aktiv zu unterstützen.

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Bischof Jean-Marie Lovey hat **Pfarrer Paul Martone**, Pfarrer der Pfarreien Raron und Ausserberg, zum Verantwortlichen für die Medienarbeit im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten ernannt.

Paul Martone wird im Hauptamt die Leitung der Redaktion des deutschsprachigen Pfarrblatts der Saint-Augustin SA in St. Maurice übernehmen. Als solcher wird er von dieser Institution angestellt und entlohnt. In einem Teilamt wird er in enger Zusammenarbeit mit der Bistumsleitung für alle Fragen der deutschsprachigen Medienarbeit Ansprechpartner sein. Der neue Medienverantwortliche wird im Sommer 2023 in Sitten Wohnsitz nehmen und deshalb zu diesem Zeitpunkt die Leitung der Pfarreien Raron und Ausserberg abgeben.



Traut ihr euch – Ehevorbereitung

Die Fachstelle Ehe und Familie lädt Hochzeitspaare zu einem Impulstag ein, um sich auf die Feier der kirchlichen Trauung vorzubereiten. Paare sind eingeladen sich einen

Tag zu schenken, damit der Sprung ins Eheleben gut gelingt. Im Mittelpunkt stehen die Beziehung und wichtige Fragen des gemeinsamen Lebens.

Wir bitten alle Seelsorgenden Paare auf dieses Angebot hinzuweisen und sie für eine Teilnahme zu motivieren. Die genauen Daten können der Kursausschreibung entnommen werden.

[Link Flyer Wir trauen uns](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – November/2022

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Seniorensorge Oberwallis

In InfoSion Oktober 2022 haben wir auf die Einkehrtage hingewiesen, welche die Seniorensorge des Bistums Sitten in Zusammenarbeit mit Pro Senectute anbietet. Diakon Georg Studer wird diese Tage leiten, wir danken ihm für dieses

Engagement bestens. Wir verweisen noch einmal auf den Flyer und empfehlen die Durchführung dieser Einkehrtage in allen Regionen sehr.

[Flyer Einkehrtage 2023](#)

Initiative üfbrächu

Am Kongress des Seelsorgerates am 29. Oktober 2022 in Ried-Brig konnte Generalvikar Richard Lehner über den Stand der Arbeiten im Rahmen der Initiative üfbrächu informieren. Er erwähnte die vier Themenfelder, an denen intensiv gearbeitet wird.



üfbrächu
eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.uefbraechu.ch

Eine Projektgruppe kümmert sich um Fragen zur Liturgie und zur Sprache in der kirchlichen Verkündigung. Der Projektantrag wird demnächst der Bistumsleitung zur Genehmigung unterbreitet. Geplant sind Weiterbildungen für alle Seelsorgenden in den nächsten Jahren.

Die Frage wie es in Zukunft gelingen soll, den Glauben weiterzugeben beschäftigt eine andere Gruppe. Es ist absehbar, dass der konfessionelle Religionsunterricht in der Primar- und Orientierungsschule immer mehr in Frage gestellt wird. Wir müssen uns deshalb die Frage stellen, wie die Vorbereitung auf den Empfang der Sakramente ausserschulisch geleistet werden kann. Nur so werden wir bereit sein, auf gesellschaftliche Entwicklungen und auf politische Entscheidungen zu reagieren.

Die Medienarbeit und die Kommunikation stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Mit der Ernennung von Pfarrer Paul Martone zum Medienverantwortlichen für den deutschsprachigen Teil des Bistums bekennt sich die Bistumsleitung zur Wichtigkeit der Medienarbeit. Es wird nun darum gehen ein Konzept auszuarbeiten, das konsequent umgesetzt werden soll.

Schliesslich sind auch im Bereich von Organisation und Führung verschiedene Überlegungen im Gange, welche die Pastoral betreffen. Zu denken ist an die Neuorganisation der Dekanate und an ein neues Statut für den diözesanen Seelsorgerat.